



Bayerischer Landtag I. Vizepräsident Maximilianeum 81627 München

An die
Vertreterinnen und Vertreter der Medien

- per Mail

I. Vizepräsident
Tobias Reiß

27.03.2026

Pressemitteilung

Bewilligung von Städtebaufördermitteln im Landkreis Tirschenreuth: Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81675 München
Telefon +49 89 4126-2206
tobias.reiss@
bayern.landtag.de

Abgeordnetenbüro
Max-Reger-Straße 7
95682 Brand
Telefon +49 9236 96999-14
info@tobias-reiss.de

Das Bund-Länderprogramm zur Städtebauförderung zeigt Schlagkraft und bleibt auch in diesem Jahr der zentrale Baustein für die kommunale Entwicklung: Mit über **264 Millionen Euro** werden **bayernweit 478 Städte und Gemeinden** bei der Stärkung der Ortszentren, der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie der Wiederbelebung von Brachflächen unterstützt. In den **Stimmkreis Tirschenreuth** kommen **13,89 Millionen Euro**.

„Gerade unsere ländlich geprägten Regionen haben ungeahntes Potential. Sie sind der Schlüssel für nachhaltige Entwicklung und Lebensqualität“, erklärt **Landtagsabgeordneter Tobias Reiß**. „Mit der Städtebauförderung wird Weiterentwicklung ermöglicht, indem Ortskerne und Brachen belebt, sowie Gemeinden und das soziale Miteinander gestärkt werden.“

Auch **Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht** bestätigt "Die Städtebauförderung ist für uns ein wichtiges Instrument - gerade für ländliche Regionen wie unsere. Ich freue mich, dass hier Fördermittel ankommen, denn sie machen unsere Gemeinden lebenswerter und stärken den Zusammenhalt vor Ort. Dieses Engagement wollen wir weiter ausbauen."

Im **Landkreis Tirschenreuth** erhalten **11 Projekte** einen Zuschlag mit einem Gesamtvolumen von **8,47 Millionen Euro**. Zuwendungen im Millionenbereich erhalten die Städte Waldsassen (1,76 Mio. Euro) und Waldershof (1,5 Mio. Euro), der Markt Konnersreuth (1,28 Mio. Euro), Wiesau (1,17 Mio. Euro) und Bad Neualbenreuth (1,08 Mio. Euro).

Weitere kleiner Maßnahmen in Brand, Tirschenreuth, Bärnau und Fuchsmühl werden ebenso gezielt gefördert.

In den westlichen Teil des **Landkreises Neustadt an der Waldnaab**, der ebenso zum Stimmkreis zählt, fließen die weiteren **5,42 Millionen Euro**. Besonders hervorzuheben ist die Förderung in Höhe von 2 Mio. Euro für die Stadt Eschenbach, 1,28 Mio. Euro für den Stadtkern Pressath und 900.000 Euro für die Altstadt in Grafenwöhr. Weitere, auch interkommunale Projekte, werden gefördert in Neustadt/Kulm, Plößberg, Schwarzenbach und Erbdorf.

„Dank der schlanken Förderregeln und unbürokratischer Ausgestaltung erhalten die Kommunen maximale Freiheit und Effizienz bei der Auswahl und Gestaltung der Projekte. Jeder staatliche Euro ist immer an weitere öffentliche oder private Investitionen gekoppelt und damit Wirtschaftsförderung mit doppeltem Nutzen.“, unterstreicht Reiß.

Die Städtebauförderung ist die Speerspitze einer unbürokratischen Kommunalförderung, die den Kommunen Planungssicherheit gibt und Klimaschutz fördert - seit 55 Jahren eine Erfolgsgeschichte für passgenaue Lösungen.

Hintergrund:

Die aktuellen Städtebaufördermittel stammen aus den Programmen „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ des Bund-Länder-Programms. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur klimagerechten, sozialen und wirtschaftlich nachhaltigen Stadt- und Ortsentwicklung.

Anlage: Liste der Fördermittel je Kommune